

## Weiterbildungsbaustein (WbB)

<b>1. Bezeichnung des Weiterbildungsbausteins (WbB)</b>
<b>Parkinson-Patienten/-innen interdisziplinär therapieren und Therapeuten/-innen anleiten (Instrukteurbaustein) (WB-0075)</b>
<b>2. Begründung und Hintergründe</b>
<p><b>Qualifizierungsbedarf, auf den sich der WbB bezieht:</b> Parkinson-Syndrome sind häufig und nehmen mit der Zahl der älteren Menschen zu, können aber auch Jüngere betreffen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, handelt es sich um chronische Erkrankungen, für die es keine kausalen Therapien gibt und die meist progredient verlaufen. Für die Behandlung der Symptome sind in den vergangenen Jahren eine wachsende Zahl von Methoden entwickelt worden, die aber bekannt gemacht und sinnvoll eingesetzt werden müssen. Zudem sind die ärztlichen wie nichtärztlichen Behandlungen der Symptome Behandlungen in der Regel sehr komplex. Das hat dazu geführt, dass in einem interdisziplinären Ansatz mehrere Therapien miteinander kombiniert werden müssen. Es mangelt aber an entsprechend geschultem Personal – ein Engpass, der sich noch verschärft, sofern nicht gegengesteuert wird. Immer wichtiger wird es somit, nicht nur mehr Ärztinnen und Ärzte auszubilden, die Bewegungsstörungen behandeln, sondern beispielsweise auch Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten/-innen, ambulante Pflegekräfte und Orthopädietechniker/-innen – also sogenannte nichtärztliche Therapeuten/-innen. Die Weiterbildung an der IAB Akademie in diesem sich ausweitenden Bereich ist eine Investition in die Zukunft.</p> <p><b>Zugrunde liegende berufstypische und einsatzgebietsübliche Arbeits- und Geschäftsprozesse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchen von Patienten/-innen anhand geeigneter Skalen</li> <li>• Einbeziehen von Patienten/-innen, Angehörigen und anderen beteiligten Therapeuten/-innen bei der Festlegung des Zieles und der Auswahl interdisziplinärer Therapiemodule unter Berücksichtigung von ICF-Kriterien</li> <li>• Therapieren von Parkinson-Patienten/-innen auf eigenem Fachgebiet, z. B. Physiotherapie, im interdisziplinären Team</li> <li>• Messen der Ergebnisse und standardisiertes Dokumentieren und Kommunizieren des gesamten Prozesses</li> <li>• Interdisziplinäre Therapieprozesse und Therapeuten/-innen leiten, koordinieren, supervidieren und Therapeuten/-innen dazu ausbilden</li> </ul>
<b>3. Qualifizierungsziel</b>
Die Teilnehmenden sind in der Lage, Parkinson-Syndrome besser zu verstehen und einzuordnen, zudem die Indikation einer Therapie auf eigenem Fachgebiet zu analysieren und zu stellen sowie die Therapie durchzuführen. Ferner können sie die einzelnen erforderlichen und erbrachten Schritte wie Untersuchung + Zielsetzung + Therapieschritte + Therapieergebnisse dokumentieren wie auch evaluieren. Sie sind in der Lage, zusammen mit Patienten/-innen, Angehörigen und anderen beteiligten Therapeuten/-innen die Therapieprozesse zu entwickeln, umzusetzen und abzugleichen. Zudem können sie andere Therapeuten/-innen in ihrer interdisziplinären Therapie koordinieren, anleiten, ausbilden und supervidieren.
<b>4. Dauer</b>
<b>213 Teilnehmerstunden</b> , davon: 67 Stunden beim Anbieter 146 Stunden im Unternehmen/Praktikum

5. Kompetenzbeschreibung	
<b>Fachkompetenz</b>	
<b>Wissen</b>	<p>Der/die Teilnehmer/-in kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Definition des Parkinson-Syndroms wiedergeben.</li> <li>• die Symptomatik, Klassifikation, Häufigkeit, Ursachen, Differentialdiagnosen und den Verlauf des Parkinson-Syndroms erläutern.</li> <li>• die Diagnostik des Parkinson-Syndroms auf Körperfunktionsebene und Handlungsebene beschreiben und erklären.</li> <li>• Therapieoptionen und Therapiedokumentation des Parkinson-Syndroms aufzählen und beschreiben, anordnen und supervidieren.</li> </ul>
<b>Fertigkeiten</b>	<p>Der/die Teilnehmer/-in kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Parkinson-Syndrome erkennen, einordnen, mit geeigneten Skalen untersuchen und diese Fertigkeiten an andere Therapeuten/-innen und Laien/-innen vermitteln.</li> <li>• die Ziele der Therapie (SMART, ICF-Kriterien) mit Patienten/-innen, Angehörigen und anderen Therapeuten/-innen definieren, vereinbaren und im Verlauf überprüfen sowie mit Laien/-innen und anderen Therapeuten/-innen diskutieren.</li> <li>• die Therapie der Parkinson-Symptome auf eigenem Fachgebiet auswählen, durchführen und Laien/-innen sowie anderen Therapeuten/-innen anleiten und supervidieren.</li> <li>• die Ergebnisse der Therapie (GAS, UPDRS + weitere geeignete Skalen) messen und Laien/-innen sowie Therapeuten/-innen in deren Anwendung anleiten und bestärken.</li> <li>• den gesamten Therapieprozess einschließlich Ziel, angewandter Skalen, Methoden, Ergebnisse, Besonderheiten und Empfehlungen selbst dokumentieren (z. B. Überleitbogen) sowie andere Therapeuten/-innen darin anleiten und supervidieren.</li> <li>• zur Verbesserung der interdisziplinären Therapie andere Therapieverfahren und Therapeuten/-innen miteinbeziehen wie auch Laien sowie Therapeuten/-innen dazu motivieren, anleiten und supervidieren.</li> <li>• Gruppen zusammengesetzt aus Therapeuten/-innen und gegebenenfalls Patienten/-innen sowie medizinischen Laien/-innen zu den Themen der interdisziplinären Therapie von Bewegungsstörungen leiten und die Prozesse dokumentieren und präsentieren.</li> <li>• zu weiteren Personen (Therapeuten/-innen und Laien/-innen) zur Verbesserung des Therapieergebnisses Kontakt aufnehmen, mit ihnen kooperieren und sie bedarfsweise anleiten und supervidieren.</li> </ul>
<b>Personale Kompetenzen</b>	
<b>Sozialkompetenz</b>	<p>Der/die Teilnehmer/-in kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patienten/-innen, Angehörigen und anderen Therapeuten/-innen die eigene Fachkompetenz vermitteln, verdeutlichen und ihnen gegenüber anwenden.</li> <li>• mit den Wünschen der Patienten/-innen und Therapeuten/-innen verantwortlich umgehen, sie bei der realistischen Definition (SMART, ICF-Kriterien, UPDRS) und Umsetzung unterstützen und im Therapieverlauf supervidieren.</li> <li>• zu weiteren Personen (Therapeuten/-innen und Laien/-innen) zur Verbesserung des Therapieergebnisses Kontakt aufnehmen, mit ihnen kooperieren und sie bedarfsweise anleiten und supervidieren</li> </ul>

<b>Selbstständigkeit</b>	<p>Der/die Teilnehmer/-in kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Fachkompetenz für Parkinson-Symptome selbstständig anwenden und diese Fertigkeit an andere Therapeuten/-innen wie auch Laien/-innen vermitteln sowie sie motivieren, anleiten und supervidieren.</li> <li>• interdisziplinäre Therapieansätze des Parkinson-Syndroms erkennen, entwickeln, vermitteln, anwenden und anleiten sowie supervidieren.</li> </ul>
<b>6. Fundstelle</b>	
<p>ICF-Kriterien (International Classification of Functioning, Disability and Health); Behandlungsziele SMART, Goal Attainment Scale (Zielerreichungsskala)/5-Punkte-Skala; IAB-Überleitbogen, Unified Parkinson Disease Rating Scale (UPDRS)</p>	
<b>7. Voraussetzungen für die Teilnahme am Weiterbildungsbaustein</b>	
<p><b>Formale Voraussetzungen:</b>          Teilnahmevoraussetzung: ärztliche und nichtärztliche Therapeuten/-innen mit Abschluss oder in Ausbildung und erfolgreicher Abschluss der Weiterbildungsbausteine WB-0071 und WB-0073          Voraussetzung zum Tragen des Weiterbildungstitels "Fachtherapeut/-in für Parkinson-Syndrom (Instrukteur/-in)": ärztliche und nichtärztliche Therapeuten/-innen mit Abschluss und erfolgreiche Absolvierung der Weiterbildungsbausteine WB-0071, WB-0073 und WB-0075</p>	
<p><b>Sonstige Voraussetzungen:</b>          Teilnahme an einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Kandidaten/-innen zur Planung der für sie erforderlichen Seminar- und Ausbildungsinhalte</p>	
<p><b>Eignungsfeststellung für sonstige Voraussetzungen durch den Anbieter:</b>          Ergebnis des o. g. Gesprächs und die erzielten Ergebnisse während des Durchlaufes der Weiterbildungsbausteine WB-0071 und WB-0073</p>	
<p><b>Voraussetzung für den oben genannten Weiterbildungsbaustein (WbB) ist der WbB:</b>          Weiterbildungsbausteine          "Interdisziplinäre Parkinson-Therapie anhand geeigneter Skalen indizieren und dokumentieren (Grundbaustein)" WB-0071          &amp; "Interdisziplinäre Parkinson-Therapie planen, durchführen und dokumentieren (Superiorbaustein)" WB-0073</p>	

## 8. Kompetenzfeststellung

### Schriftlich:

- Eine Lernerfolgskontrolle pro Seminar mit Multiple-Choice-Fragen zum Kurs
- Abschlussarbeit zum jeweils individuellen Schwerpunkt unter der Berücksichtigung des IAB-Konzepts
- Dokumentation und Präsentation von 3 interdisziplinären Behandlungsabläufen über mindestens 9 Monate
- Leitung und Dokumentation von mindestens 2 therapeutisch zusammengesetzten Gruppen zur interdisziplinären Therapie von Bewegungsstörungen
- Leitung und Dokumentation von mindestens 2 Gruppen, zusammengesetzt aus Therapeuten/-innen und Patienten/-innen sowie medizinischen Laien/-innen zu den Themen der Bewegungsstörungen

### Mündlich:

- Abschlussprüfung mit je einem theoretischen und einem praktischen Teil zum speziellen Schwerpunkt der Kandidatin/des Kandidaten unter der Berücksichtigung des IAB-Konzepts
- Präsentation von 3 interdisziplinären Behandlungsabläufen über mindestens 9 Monate
- Präsentation von therapeutisch zusammengesetzten Gruppen und von Gruppen zusammengesetzt aus Therapeuten/-innen und Patienten/-innen sowie medizinischen Laien/-innen zur interdisziplinären Therapie der Bewegungsstörungen.

### Praktisch:

- In den einzelnen Seminaren wird das Erlernte in Kleingruppen umgesetzt und anschließend diskutiert.
- Dokumentation und Präsentation von 3 interdisziplinären Behandlungsabläufen über mindestens 9 Monate.
- Leitung und Dokumentation sowie Präsentation von mindestens 2 geleiteten therapeutisch zusammengesetzten Gruppen zur interdisziplinären Therapie von Bewegungsstörungen.
- Leitung und Dokumentation sowie Präsentation von mindestens 2 Gruppen, zusammengesetzt aus Therapeuten/-innen und Patienten/-innen sowie medizinischen Laien/-innen zur interdisziplinären Therapie von Bewegungsstörungen.

## 9. Entwickler/-in des Weiterbildungsbausteins und Kontakt

Adresse:	<b>IAB - Interdisziplinärer Arbeitskreis Bewegungsstörungen e.K.</b> Dr. Fereshte Adib Saberi Brahmsallee 21 20144 Hamburg
Telefon:	+4916097854499
E-Mail:	f.adib@iabnetz.de
Homepage:	
Entwickler/-in:	Dr. Fereshte Adib Saberi
Datum der Freigabe:	25.09.2018

## 10. Bezeichnung des(r) Berufe(s)

 Folgende Berufe liegen dem Weiterbildungsbaustein zugrunde:

ID	BERUFE
B-000001	Altenpfleger/in
B-000391	Arzt/Ärztin
B-000389	Arzthelfer/in
B-000379	Betreuungskraft/Alltagsbegleitung nach § 53c SGB XI
B-000385	Ergotherapeut/in

<b>B-000360</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger/in
<b>B-000139</b>	Gesundheits- und Pflegeassistent/in
<b>B-000384</b>	Logopäde/in
<b>B-000390</b>	Medizinisch Technische/r Assistent/in
<b>B-000229</b>	Medizinische/r Fachangestellte/r
<b>B-000394</b>	Motologe/-in
<b>B-000393</b>	Motopäde/-in
<b>B-000387</b>	Musiktherapeut/in
<b>B-000382</b>	Physiotherapeut/-in
<b>B-000392</b>	Psychotherapeut/in
<b>B-000388</b>	Sozialpädagoge/in
<b>B-000386</b>	Sporttherapeut/in
<b>B-000351</b>	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r